Masterplan Spielen und Bewegen – Die instrumentelle Verankerung der bewegungsfördernden Stadt in Mülheim an der Ruhr

Christina Peterburs
Planungsbüro **STADT**KINDER,
Dortmund

Fulda, 13.04.2016

Handlungsfelder

Familienfreundliche Stadtplanung

Stadterneuerung / Quartiersentwicklung

Freiraumplanung

+ Beteiligung verschiedener Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Senioren, Stadtteilbewohner, Geschäftsleute, ...

Team

- Raum- und Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Umweltingenieurin
- ergänzend freie Mitarbeiter aus den Bereichen Pädagogik, Interkulturelle Vermittlung, Architektur und Marketing

Dipl.-Ing. Christina Peterburs

- Teamleiterin des Handlungsfeldes Familienfreundliche Stadtplanung

Tätigkeitsschwerpunkte

- Stadtplanerin AKNW & Mediatorin
- Bundesweite Projekte der Familienfreundlichen Stadtplanung
- Beteiligungen (Generationenübergreifend, zielgruppenspezifisch, Klein- und Großgruppenmoderation)
- Spielflächenkonzepte / Spielplatzbedarfspläne
- Spielleitplanungen / Masterplan Spielen und Bewegen
- Beratung von Kommunen (Fördermittelakquise, Umgang mit Spielplätzen etc. sowie im Rahmen der NRW-Kampagne „Mehr Freiraum für Kinder - Ein Gewinn für alle!“)

Masterplan Spielen und Bewegen

Analyse und Maßnahmen für die künftige Stadtentwicklung von Mülheim an der Ruhr

- 2002: Gesamtkonzept zur Entwicklung der gesicherten Spielflächen politische Forderung und von der Verwaltung in Aussicht gestellt

- 2008: Konzept „Treffpunkte für Generationen“ des Jugendhilfeausschuss und des Seniorenbeirats

- 2011: Beschluss im Jugendhilfeausschuss zur Entwicklung einer Spielleitplanung

- Erweiterter Betrachtungswinkel
  - Bewegung
  - Inklusion
  - Demografischer Wandel
  - Mobilität, Gesundheit
  - Klimawandel
  - Analyse sämtlicher Freiflächen

- Finanzierung des Konzepts über Fördergelder der Leonhard-Stinnes-Stiftung

Interdisziplinarität

- Einbindung der Dezernenten für Umwelt, Planen und Bauen sowie Bildung, Soziales, Jugend, Gesundheit, Sport und Kultur

Beteiligte Fachbereiche:

- Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Stadtentwicklung
- Amt für Grünflächenmanagement und Friedhofswesen
- Amt für Umweltschutz
- Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
- Referat Bildung, Soziales, Jugend, Gesundheit, Sport und Kultur
- Amt für Kinder, Jugend und Schule
- Gesundheitsamt
- Mülheimer Sportservice
- Mülheimer Sportbund
- Mülheimer Initiative für Klimaschutz
- Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung
- Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

Ziele und Themen des Masterplans

- Mehrfachnutzung von Flächen
- Erlebbare Stadtstrukturen
- Vernetzung von Flächen
- Beteiligung aller Generationen
- Strategie

Verfahren

ANALYSEPHASE

- Erhebungen des Planungsbüros
- Beteiligung der Bewohner
- Stadtbefahrung mit Projektgruppe
- Information der pol. Gremien
- Analyse vorhandener Konzepte

→ Analyse der Gesamtstadt
- Spiel- und Bewegungsräume
- Grünverbindungen
- Mobilität
- Begegnungsräume

Analyse der Stadtteile

KONZEPTPHASE/ UMSETZUNG

- Darstellung von themen-bezogenen Qualitätszielen
- Übergeordnete (strategische) Handlungsempfehlungen
- Raumbezogene Handlungsempfehlungen
- Beteiligung zu konkreten Flächen
- Umsetzung von Starterprojekten
- Öffentlichkeitsarbeit

Steuerungsgruppe
Projektgruppe

Beteiligungsbausteine

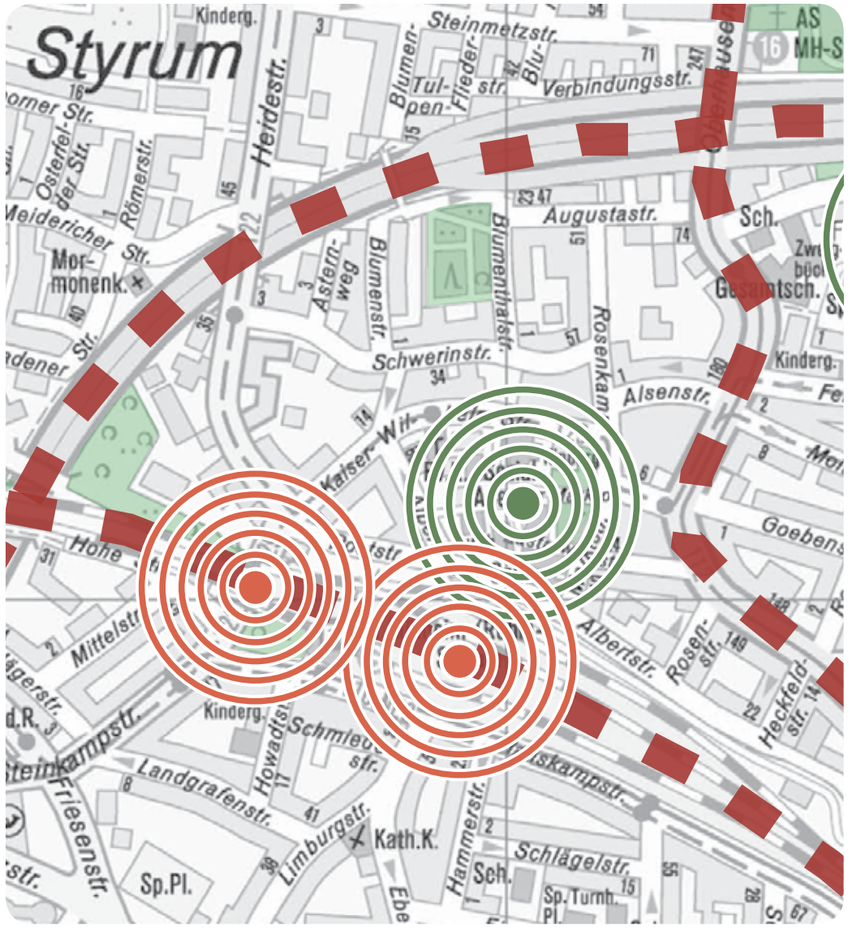
- Auftaktveranstaltung Herbst 2012
- Streifzüge Herbst 2013
- Stadtteildialoge Herbst 2013
- Planungswerkstätten Frühjahr 2014

- Bestandsanalyse vor Ort mit der Projektgruppe Frühjahr 2013

- Spiel- und Bewegungsflächen
- Grünverbindungen
- Mobilität
- Wohnortnahe Begegnungsräume
- Strategische Aussagen

Leitlinien + Qualitätsziele + Plandarstellung

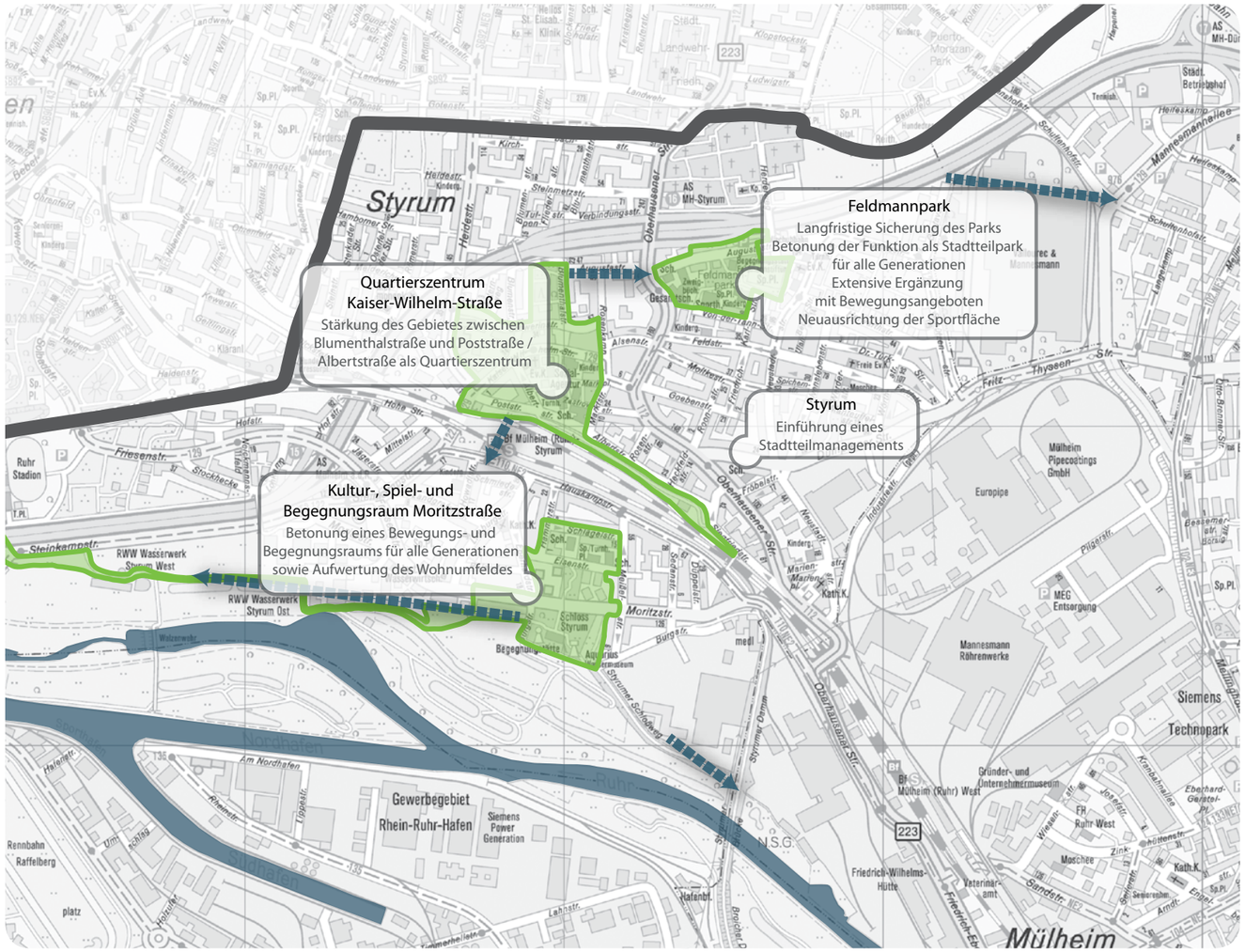
Analyse der Stadtteile



Raumbezogene Handlungsempfehlungen

Styrum

Stärkung vorhandener Anlaufpunkte für Kultur und Begegnung



Übergeordnete Handlungsempfehlungen

Themenbezogene Maßnahmen

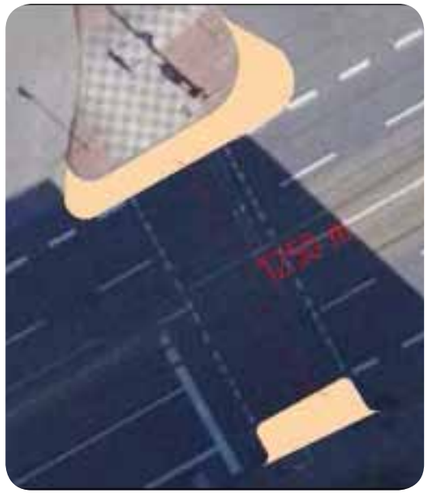
- Spielflächensystem
- Räume für Jugendliche
- Stärkung der Bolzplätze
- Fuß- und Radwegevernetzung
- Erleben von Naturräumen

Übergeordnete Handlungsempfehlungen

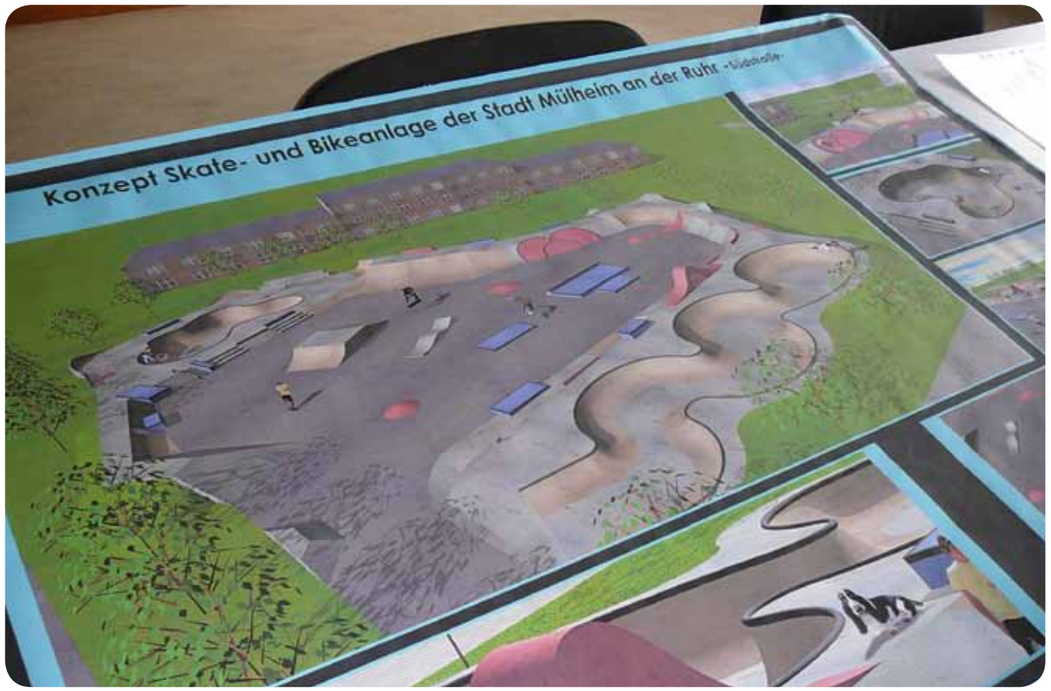
Strategische Maßnahmen

- Weiterführung der Arbeitsgruppe
- Einbindung strategischer Partner
- Umgang mit bestehenden Konzepten
- Umsetzung des Masterplans
- Öffentlichkeitsarbeit
- Toleranzstärkung

Lichtsignalanlage Aktienstraße



Skateanlage Südstraße



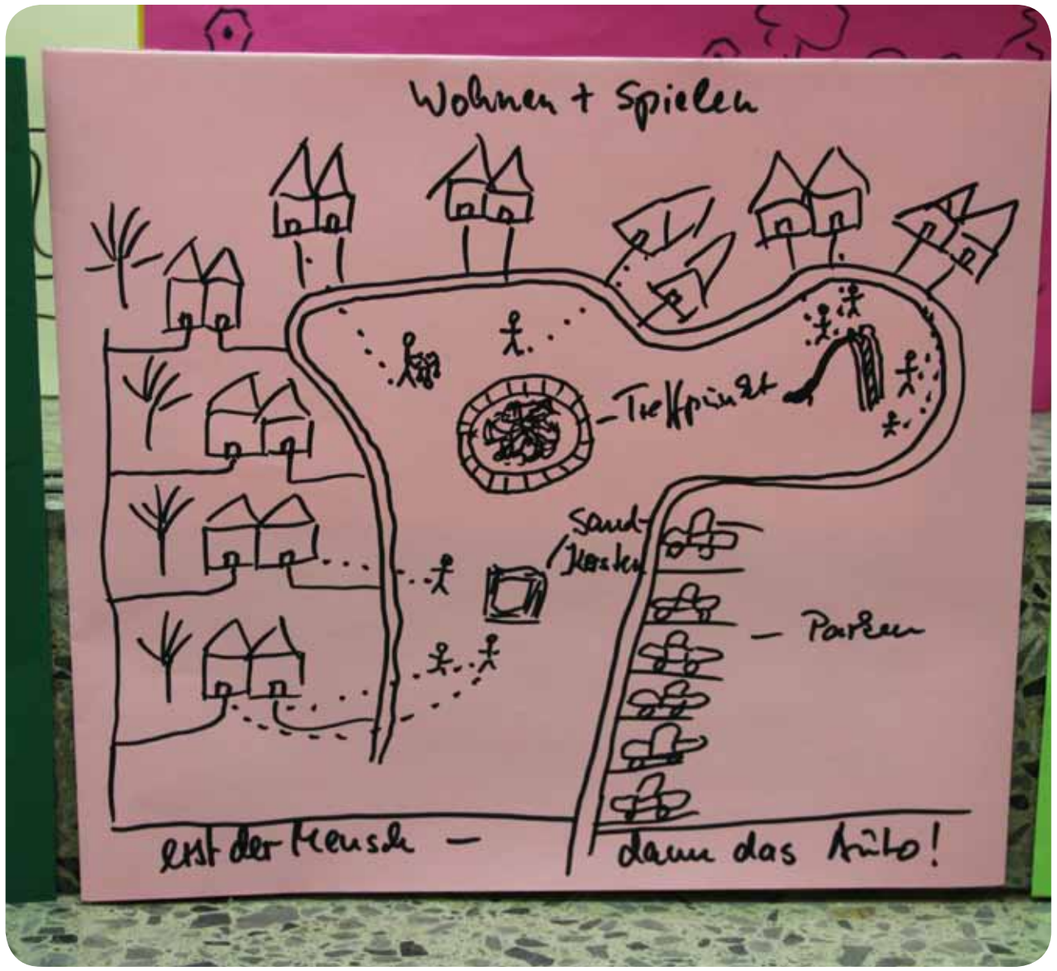
Quelle: www.facebook.com/trendsport.muelheim

- **Ratsbeschluss zum Masterplan im Dezember 2015**

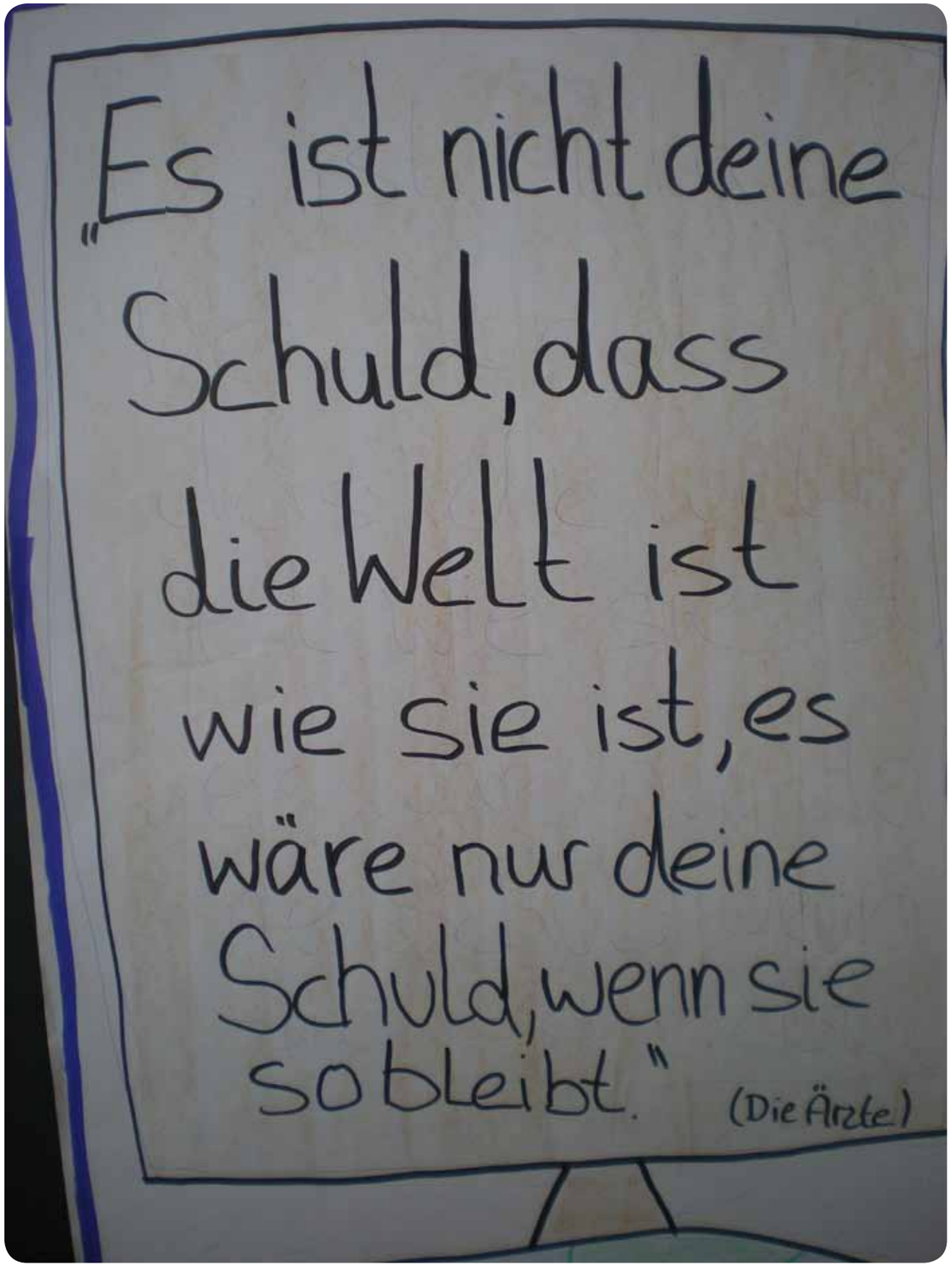
- Weiterführung der Projektgruppe
- Umsetzung weiterer Projekte z.B. im Zusammenhang mit dem Innenstadtkonzept
- Akquise weiterer Fördergelder für Beteiligung und Umsetzung
- Vernetzung mit weiteren Kampagnen und Projekten

Fazit

- Hohe strategische Wirkung
- Instrument zur langfristigen Steuerung der Stadtplanung und Stadtentwicklung
- Qualitätsziele
- Umsetzungsorientierung
- Interdisziplinäre Struktur
- Partizipationskultur



Danke!



Planungsbüro **STADT**KINDER
Christina Peterburs
0231-524031
christina.peterburs@stadt-kinder.de
www.stadt-kinder.de